

# 93. ordentliche Hauptversammlung der EVN AG

Virtuell am 3. Februar 2022, 10:00 Uhr

# Highlights

Geschäftsjahr 2020/21



	<b>GJ 2020/21</b>	<b>+/-</b>
	Mio. Euro	%
Umsatzerlöse	2.394,9	13,6
<b>EBITDA</b>	836,5	41,7
Abschreibungen	-337,7	-13,8
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-112,4	-
<b>EBIT</b>	386,4	41,5
Finanzergebnis	-20,0	-26,4
<b>Konzernergebnis</b>	325,3	62,9

## → Umsatzanstieg

- Zuwächse im Netzbetrieb, in Südosteuropa und im internationalen Projektgeschäft

## → Konzernergebnis über Vorjahresniveau

- Unbare Einmaleffekte durch Wertaufholungen
- Operative Ergebnisverbesserung sowie positive Bewertungseffekte bei der EVN KG

## → Dividendenvorschlag: 0,52 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,49 Euro)

## WE'VE HAD OUR SCIENCE-BASED TARGET APPROVED



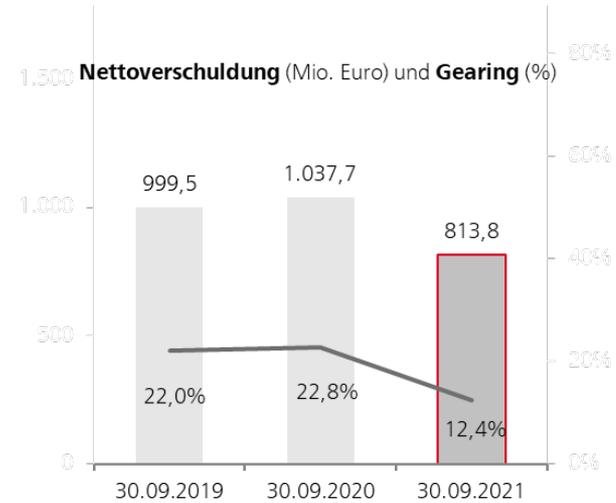
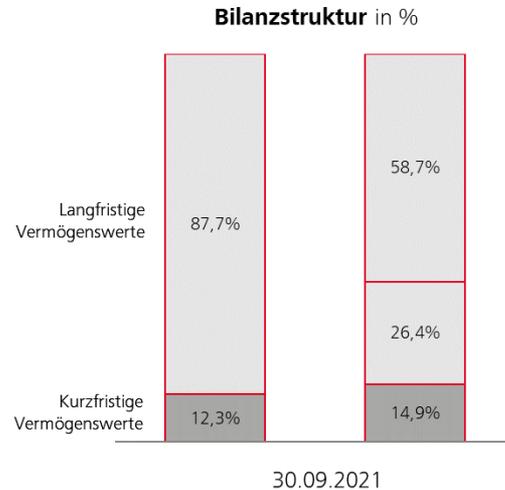
- Science Based Targets der EVN
  - Neue Klimaschutzziele geben Reduktionspfad für CO<sub>2</sub>-Emissionen vor
  - Wissenschaftsbasierte Ziele gemäß Pariser Klimaabkommen
- EVN Wasser erhält als erste EVN Konzerngesellschaft die Zertifizierung „CO<sub>2</sub>-neutral“
- Endgültiger Ausstieg aus der Stromerzeugung aus Kohle

# EBITDA-Entwicklung je Segment



<b>Segment</b>	<b>GJ 2020/21</b> Mio. EUR	<b>+/-</b> %	<b>Anmerkung</b>
Erzeugung	262,5	–	Gestiegene Stromproduktion und höhere Strompreise; Wertaufholungen bei at Equity einbezogenen Unternehmen; Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem Kraftwerk Walsum 10
Energie	188,6	–	Energieabsatz witterungsbedingt über Vorjahresniveau; Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem Kraftwerk Walsum 10; höherer Ergebnisbeitrag der EVN KG
Netze	237,3	18,7	Positive Mengen- und Preiseffekte
Südosteuropa	139,0	1,7	Witterungsbedingter Anstieg bei Netz- und Energieabsatz; steigende Energiebeschaffungskosten
Umwelt	64,0	–	Positive Entwicklung im internationalen Projektgeschäft

# Solide Bilanzstruktur, geringe Nettoverschuldung



→ Nettoverschuldung um rund 1 Mrd. Euro

# Neue konzernweite Ausbauziele für erneuerbare Energie bis 2030

---



- Windkraft um 350 MW auf 750 MW
- Photovoltaik um 300 MW
- Projekte jeweils in den Kernmärkten der EVN



- Erneuerbare Energiezukunft und E-Mobilität als Investitionstreiber
- Hälfte der jährlichen Investitionen für Netzinfrastuktur in Niederösterreich
- Planmäßiger Smart Meter Roll-Out: bis Ende Jänner 2022 wurden über 500.000 Zähler getauscht

# Qualitätsanbieter für verlässliche Trinkwasserversorgung



- Weiterer Ausbau überregionaler Transportleitungen
  - Projekte im Wald- und Weinviertel (zB Krems bis Zwettl)
  - Reaktion auf stetig steigenden Trinkwasserabsatz
- Inbetriebnahme der 5. Naturfilteranlage in Carnuntum verläuft plangemäß
  - Kommerzieller Vollbetrieb: März 2022



- Baufortschritt bei Großprojekt in Kuwait
  - Trotz coronabedingter Lockdowns und Reisebeschränkungen
- 14 Projekte in Planung und Errichtung
  - Anlagen für Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie thermische Klärschlammverwertung
  - Deutschland, Polen, Litauen, Rumänien, Bahrain, Kuwait

- Konzernergebnis 2021/22 in einer Bandbreite von etwa 200 bis 240 Mio. Euro erwartet
  - Stärkere oder länger anhaltende Verwerfungen auf den Energiemärkten könnten das erwartete Ergebnis jedoch negativ beeinflussen.

---

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.